

**Pensionskasse
der Dätwyler Holding AG**

Geschäftsbericht 2023



Inhalt

Jahresbericht 2023

1. Wichtige Kennzahlen im Überblick	2
2. Wesentliche Ereignisse im Berichtsjahr	2
3. Vermögensanlagen	3
4. Versicherungstechnischer Verlauf	5
5. Finanzielle Lage	5
6. Ausblick	6
7. Übersicht über die 2024 gültigen Vorsorgeleistungen	6

Jahresrechnung 2023

Bilanz per 31.12.2023	7
Betriebsrechnung 2023	8
Anhang der Jahresrechnung 2023	10

Externe Berichte

Bericht der Revisionsstelle 2023	25
Versicherungstechnische Prüfung per 31.12.2023	28

Jahresbericht 2023

1. Wichtige Kennzahlen im Überblick

	<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
▪ Deckungsgrad in %	115.51	111.26
▪ Vermögen in Mio. CHF	334.83	327.46
▪ Performance der Vermögensanlagen in %	+4.28	-6.75
▪ Überschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	+11.62	-23.70
▪ Freie Mittel in Mio. CHF	0	0
▪ Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	44.62	33.01
▪ Zielgrösse Wertschwankungsreserve in Mio. CHF	50.35	51.30
▪ Aktive Versicherte	765	832
▪ Rentner	554	565
▪ Angeschlossene Unternehmen	5	5
▪ Finanzierungsverhältnis Arbeitgeber/Arbeitnehmer	60/40	60/40
▪ Verwaltungsaufwand pro Versicherten in CHF	188	153

2. Wesentliche Ereignisse im Berichtsjahr

Bis Ende Oktober 2023 sah es nach einem eher unterdurchschnittlichen Anlagejahr an den Kapitalmärkten aus. Im November und Dezember 2023 kam die Hoffnung auf baldige Zinssenkungen auf und die Anleger kamen zur Überzeugung, dass es zu einer sanften Konjunkturlandung kommen könnte. Diese beiden Faktoren führten zu einer starken Performance bei den Aktien und den Nominalwerten in den letzten beiden Monaten des Berichtsjahres. Die Pensionskasse konnte eine erfreuliche Performance erzielen, welche es ermöglichte, einen grossen Teil der notwendigen Wertschwankungsreserve zu bilden. Die wichtigsten Sachverhalte im Geschäftsjahr 2023 waren:

1. Die erzielte Performance auf den Kapitalanlagen von +4.28 % (Vorjahr -6.75 %) ist sehr erfreulich. Die Pensionskasse konnte in diesem positiven Umfeld zwar nicht ganz mit dem Vergleichsindex Pictet BVG25plus (+6.69 %) mithalten. Im Vergleich mit dem Schweizer Durchschnitt der Pensionskassen (UBS PK Barometer +4.92 %) liegt die Pensionskasse aufgrund der defensiveren Ausrichtung ein wenig zurück. Zählt man die beiden gegensätzlichen Anlagejahre 2022 und 2023 zusammen, so resultiert eine Outperformance der Pensionskasse von 4.9 % gegenüber dem Benchmark und 2.2 % gegenüber dem Schweizer Durchschnitt.
2. Dank dem positiven Anlageergebnis konnte die Pensionskasse die Wertschwankungsreserve von CHF 33.00 Mio. auf CHF 44.62 Mio. erhöhen. Zur vollständigen Bildung der Soll-Wertschwankungsreserve fehlen noch CHF 5.73 Mio.
3. Der Deckungsgrad stieg von 111.26 % auf 115.51 %. Sämtliche Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen sind vollständig mit Vermögenswerten gedeckt. Der durchschnittliche Deckungsgrad der Schweizer Pensionskassen liegt per 31.12.2023 bei 114.9 %.
4. Der Stiftungsrat beschloss im November 2023, dass die Altersguthaben 2023 mit 1.0 % verzinst werden. Zudem wurde beschlossen, dass auf den Renten per 1.1.2024 keine Teuerungszulage gewährt wird, da noch keine freien Mittel dafür vorhanden sind.
5. Der Umwandlungssatz wurde per 1.1.2023 auf 4.80 % angepasst. Die Anpassung wurde so vorgenommen, dass für die Versicherten keine Leistungskürzungen entstehen. Der Erhalt des Leistungsniveaus wurde durch eine Einmaleinlage von 8.33 % auf den Altersguthaben

sichergestellt. Andererseits wurden die künftigen Altersgutschriften ebenfalls um 8.33 % angehoben.

3. Vermögenanlagen

Die Gesamtpformance nach Kosten betrug 2023 +4.28 % (Vorjahr -6.75 %). Der Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen erreichte gemäss UBS PK Barometer eine Performance von +4.92 % (Vorjahr -9.58 %). Der Benchmark BVG Pictet 25plus erreichte +6.69 % (Vorjahr -14.06 %). Gegenüber dem UBS PK Barometer und dem Benchmark resultiert ein Rückstand. Es sind in der Hauptsache zwei Faktoren, welche dafür verantwortlich sind:

- Die defensive Ausrichtung der Aktien Ausland war 2023 ein Nachteil. Während der MSCI World ex Switzerland eine Performance von +12.82 % erreichte, waren unsere Dividendenstrategie mit +7.51 % und die Minimum Volatility Strategie mit +0.74 % deutlich schwächer. Es waren im Berichtsjahr vor allem die Technologietitel (NASDAQ +41.2 %), welche die Performance des MSCI World in die Höhe trieben. Aufgrund der exorbitanten Bewertungen ist die PK DH in diesen Titeln untergewichtet.
- Der Rückstand auf den Benchmark BVG Pictet 25plus ist nebst der oben beschriebenen Kategorie Aktien Ausland auf die Nominalwerte zurückzuführen. Der Benchmark enthält 40 % Nominalwerte CHF und nur 10 % Immobilien. Im Berichtsjahr performte die Kategorie Nominalwerte CHF mit +7.36 % extrem gut. Die Immobilien hingegen erreichten gemäss Benchmark +2.00 %. Mit Nominalwerten CHF von 23.8 % und Immobilien von 29.8 % konnte die PK DH in dieser Konstellation nicht mit dem Benchmark mithalten.

Bei der Betrachtung der Performance ist es immer auch wichtig, den Zeithorizont etwas zu öffnen. Nimmt man das negative Anlagejahr 2022 und das positive Anlagejahr 2023 zusammen, so resultiert für die PK eine Outperformance von 4.9 % gegenüber Benchmark und 2.2 % gegenüber dem UBS PK Barometer.

Das Gesamtvermögen der PK DH beträgt per 31.12.2023 CHF 334.83 Mio. (Vorjahr CHF 327.46 Mio.). Es ist prozentual in folgende Anlagekategorien investiert:

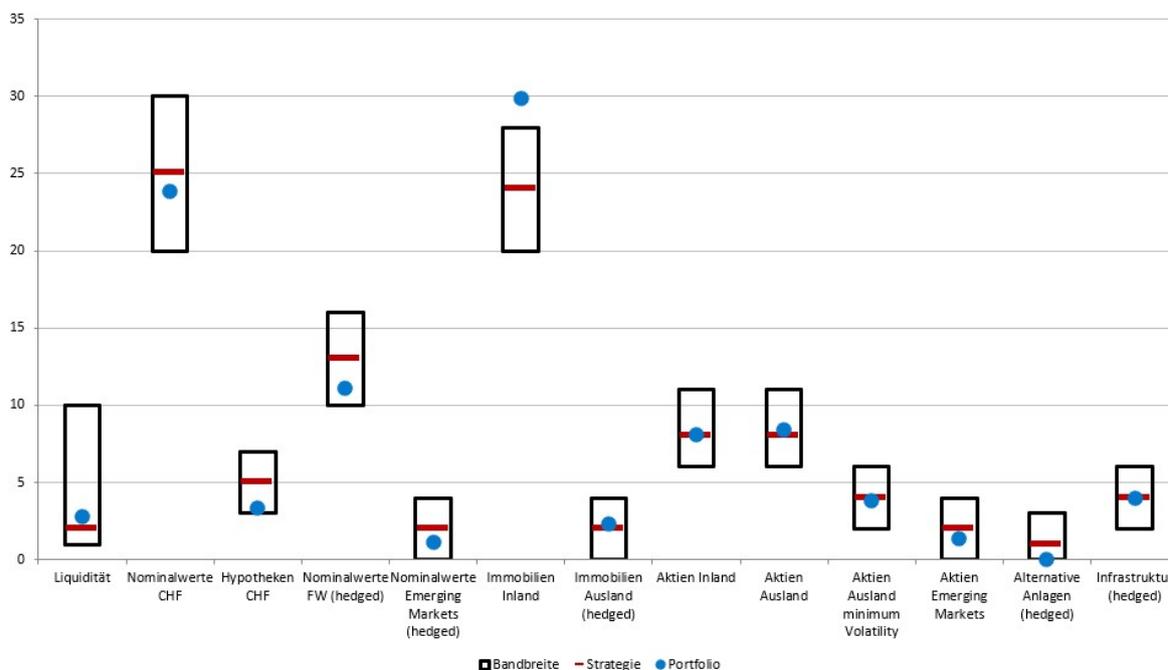


Abbildung 1

Der blaue Punkt zeigt, wieviel Prozent per 31.12.2023 in der entsprechenden Anlagekategorie investiert sind. Der rote Balken zeigt die im Anlagereglement festgelegte Strategiehöhe. Das schwarze Rechteck stellt die Bandbreite dar, in welcher sich die PK DH bewegen muss. Die Vermögenszu-

sammensetzung per 31.12.2023 hält die Anlagerichtlinien gemäss Anlagereglement bei den Immobilien Inland nicht ein. Die obere Bandbreite von 28 % wird um 1.8 % überschritten. Gegenüber den gesetzlichen Vorgaben (BVV2) investiert die PK DH im Bereich Immobilien mit 32.1 % um 2.1 % mehr als gesetzlich vorgesehen ist. Der Stiftungsrat macht von den erweiterten Anlagebestimmungen Gebrauch. Zudem hat der Stiftungsrat im Berichtsjahr Massnahmen ergriffen, um die Immobilienquote zu reduzieren. Per Bilanzstichtag bestehen zwei verbindliche Offerten, welche einen Teil der direkten Liegenschaften in eine Anlagestiftung überführt und ein anderer Teil bar verkauft wird. Im Januar 2024 fand ein erster Verkauf einer Liegenschaft statt. Dadurch reduzierte sich der Anteil Immobilien Inland von 29.8 % auf 26.15 %. Die Überführung der restlichen direkten Immobilien in eine Anlagestiftung wird im 1. Quartal 2024 erfolgen. Im Vergleich zum Vorjahr wurde vor allem der Anteil an Nominalwerten CHF erhöht, da wieder attraktivere Renditen erzielt werden können in diesem Bereich. Abgebaut wurde die Kategorie Alternative Anlagen und reduziert wurde das Engagement in Nominalwerte Emerging Markets (hedged).

Ein Blick auf die Performance der einzelnen Anlagekategorien (Abbildung 2) zeigt, dass fast alle Segmente im positiven Bereich schlossen. Bei den Nominalwerten CHF und den Hypotheken CHF schloss die PK DH hinter Benchmark, weil wir in beiden Kategorien eine kürzere Restlaufzeit der Anlagen haben als der Benchmark. Dies war im Berichtsjahr ein Nachteil. Bei den Nominalwerten FW (hedged) lagen wir vor Benchmark. Die Nominalwerte Emerging Markets lagen leicht hinter Benchmark, da wir zu Beginn des Jahres noch ein Übergewicht in China hielten, welches wir sukzessive abbauten. Die Kategorie Aktien Schweiz, wo wir die Titelselektion selbst machen, lag einmal mehr vor Benchmark. Wie weiter oben beschrieben, führte die defensive Ausrichtung bei den Aktien Ausland und den Aktien Ausland Minimum Volatility zu einem Rückstand auf die Benchmarks. Diese Ausrichtung hat im negativen Vorjahr die Performance stabilisiert, im 2023 führte sie zu einem Rückstand. Bei den Aktien Emerging Markets führte das Übergewicht in asiatische Aktien zum Rückstand gegenüber Benchmark. Vor allem chinesische Aktien haben 2023 schwach performt. Die Immobilien Inland weisen eine starke Performance aus, welche deutlich vor Benchmark liegt. Der Hauptgrund für die gute Performance war die Neubewertung der direkten Liegenschaften. Die PK DH stellte die Bewertung um von ertragswertbasierter Bewertung hin zu effektiven Netto-Verkaufswerten. Die Immobilien Ausland hatten im Berichtsjahr mehr Mühe, da wir vor allem in gewerbliche Immobilien investieren, welche volatil auf Konjunkturzyklen und Zinserhöhungen reagieren. Die Infrastruktur weist zwar eine positive Performance auf, liegt aber hinter Benchmark. In dieser Kategorie spielen die höheren Diskontierungssätze eine wesentliche Rolle bei der Bewertung. Die Alternativen Anlagen wurden im Berichtsjahr vollständig verkauft. Die Performance ist somit nicht aussagekräftig. Es gilt festzuhalten, dass Benchmarks jeweils ohne Verwaltungskosten berechnet werden, wogegen die effektiv erzielten Resultate der PK DH sämtliche Verwaltungskosten beinhalten. Auf der nachfolgenden Abbildung 2 zeigt der orange Balken die erzielte Performance der PK DH in der entsprechenden Anlagekategorie, und der hellblaue Balken zeigt den jeweiligen Vergleichsindex (Benchmark):

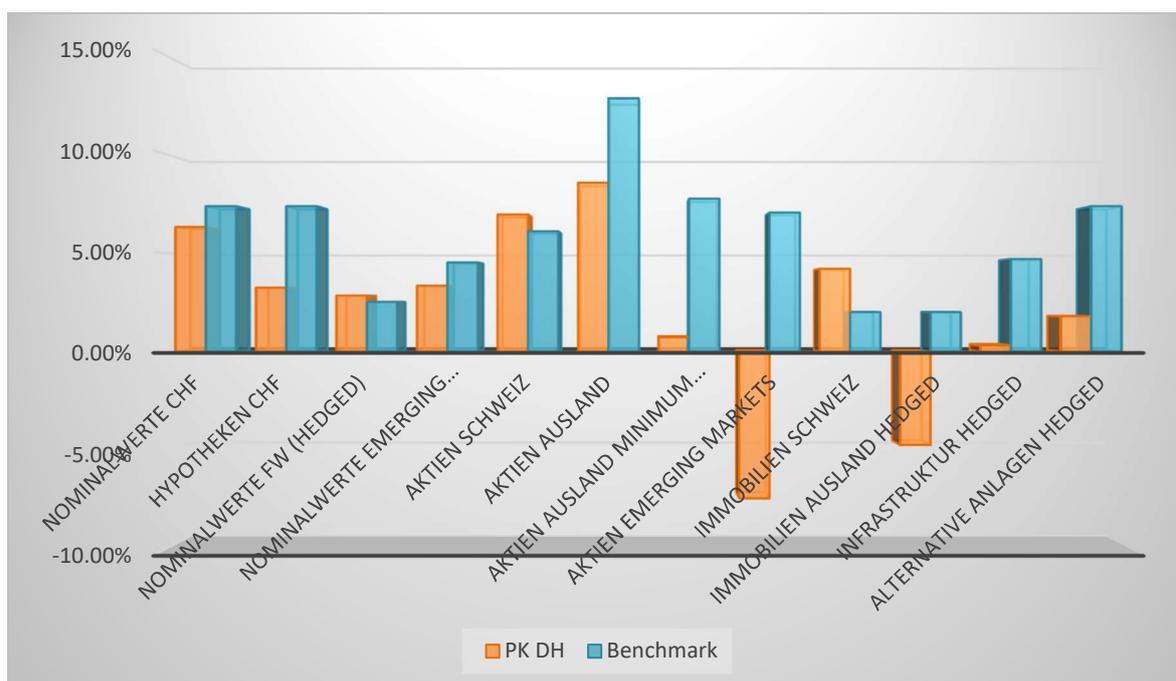


Abbildung 2

Die nominalen Ergebnisse der einzelnen Anlagekategorien gehen aus der Betriebsrechnung (Seite 9) sowie dem Anhang (Seite 20ff) hervor. Die nachfolgende Abbildung 3 zeigt, wieviel jede Anlagekategorie im Berichtsjahr (blau) und im Vorjahr (rot) zum Gesamtergebnis aus Vermögensanlage beitragen konnte (Performance der Anlagekategorie multipliziert mit ihrem Gewicht im Portfolio):

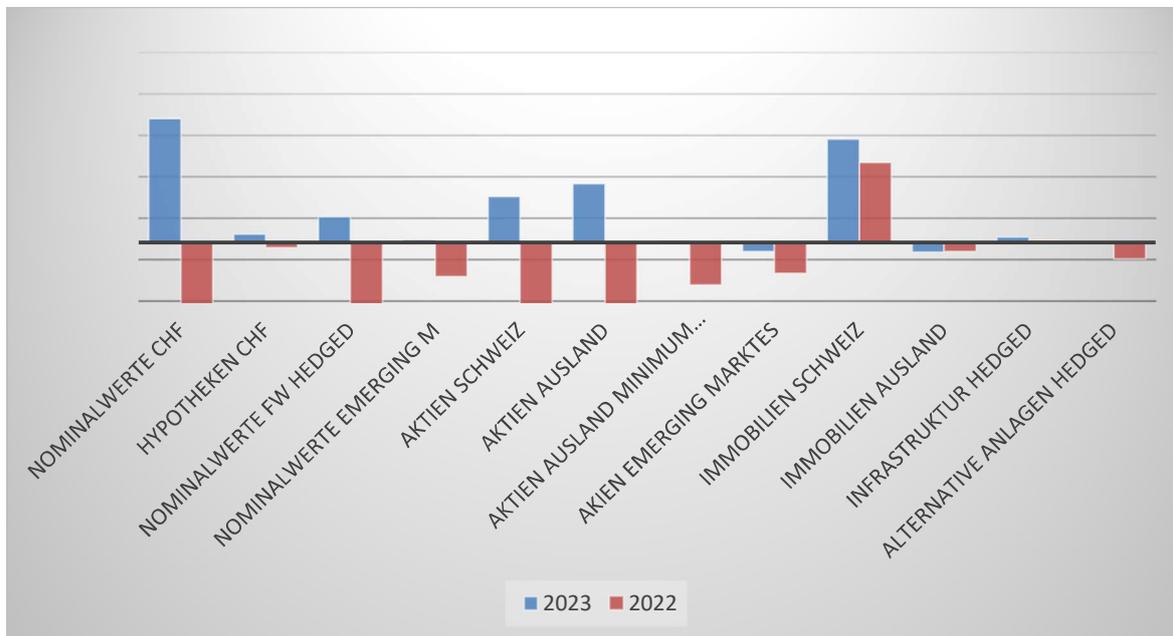


Abbildung 3

Aus dieser Abbildung sind die massiven Unterschiede zum Vorjahr ersichtlich. Einzig die Kategorie Immobilien Inland konnte in beiden Jahren einen erheblichen positiven Beitrag leisten. Äusserst stark ins Gewicht fällt der Beitrag der Nominalwerte CHF im Jahr 2023. Die Erwartung tieferer Zinsen führte zu einem Kursrally in den Monaten November und Dezember.

4. Versicherungstechnischer Verlauf

Die Beiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber reichten aus, um die reglementarischen Altersgutschriften der aktiven Versicherten sowie die Kosten für Invalidität/Tod, überhöhter Umwandlungssatz und Verwaltung zu decken. Es resultierte netto ein Überschuss von CHF +0.33 Mio. aus dem Beitragsbereich (Vorjahr CHF +1.66 Mio.). Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten nahm von 118.83 Mio. auf CHF 120.65 Mio. zu. Der Hauptgrund für die Zunahme liegt in der Einmaleinlage von 8.33 % per 1.1.2023. Ohne diese hätte das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten deutlich abgenommen infolge von Pensionierungen (CHF 15.0 Mio.) und Austritten (CHF 6.06 Mio.).

Das Vorsorgekapital der Rentner nahm von CHF 149.60 Mio. auf CHF 151.44 Mio. zu. Der Grund liegt bei den oben erwähnten Alterspensionierungen. Trotz der Anpassung des Umwandlungssatzes entstehen nach wie vor Pensionierungsverluste (CHF 1.08 Mio.). Diese sind im Gegensatz zu früher jedoch deutlich geringer. Die Abweichung zwischen der effektiven Sterblichkeit und der statistischen Sterblichkeit ergab für die PK DH ein positives Ergebnis von CHF 1.60 Mio. Insgesamt resultierte somit ein versicherungstechnischer Überschuss von CHF 0.52 Mio.

Per 1.1.2023 wurde den Versicherten eine Einmaleinlage von 8.33 % auf die individuellen Altersguthaben gutgeschrieben. Der Betrag von CHF 9.35 Mio. wurde der Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz entnommen. Diese Rückstellung deckt per 31.12.2023 mit CHF 10.75 Mio. sämtliche potenziellen Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1959-1968.

5. Finanzielle Lage

Der Stiftungsrat hält fest, dass die PK DH sämtliche Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten sowie der Rentner vollständig mit Vermögenswerten decken kann. Auch die technischen Rückstellungen sind voll gedeckt. Die Wertschwankungsreserve beläuft sich per 31.12.2023 auf CHF 44.62

Mio. Somit weist sie zur Soll-Wertschwankungsreserve von CHF 55.35 Mio. ein Defizit von CHF 5.73 Mio. auf. Per 31.12.2023 bestehen keine freien Mittel.

6. Ausblick

Per 1.1.2024 wurde im Vorsorgereglement das Referenzalter der Frauen analog der AHV auf 65 Jahre angepasst. Die Einsprache der Distrelec zur Teilliquidation liegt aktuell beim Bundesverwaltungsgericht zur Beurteilung. Nachdem die Aufsichtsbehörde die Beschwerde der Einsprecher gutgeheissen hat, zog die PK DH den Entscheid weiter ans Bundesverwaltungsgericht. Der Stiftungsrat wird im Jahr 2024 eine Asset & Liability Studie durchführen und dabei auch den Aspekt der Nachhaltigkeit tiefer analysieren.

7. Übersicht über die 2024 gültigen Vorsorgeleistungen

Per 1.1.2024 wurde das Vorsorgereglement wie unter 6 beschrieben angepasst. Das vollständige Reglement ist im Internet unter www.datwyler.com/de/unternehmen/karriere/pensionskasse abrufbar oder kann bei der Pensionskasse bezogen werden.

Altersgutschriften und Beiträge

- Die Altersgutschriften für alle Versicherten ab dem 25. Altersjahr betragen:

Alter des Versicherten	Altersgutschrift
25 – 34	10.60 %
35 – 44	14.45 %
45 – 54	21.00 %
55 – Rentenalter	25.10 %

- Die Sparbeiträge gliedern sich wie folgt:

Sparbeitrag:	Arbeitnehmer (je nach Alter des Versicherten):	
	25-34	5.05 %
	35-44	6.40 %
	45-54	8.00 %
	55-Rentenalter	9.40 %

Sparbeitrag: Arbeitgeber 11.80 % für alle Altersstufen

Der Spezialbeitrag der Arbeitnehmer beträgt 1.75 %. Derjenige des Arbeitgebers beläuft sich auf 2.35 %. Diese Beiträge werden für die Risiken Invalidität und Tod, die Bildung der Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz sowie für die Verwaltung verwendet.

Altersleistungen

- Altersrente	4.8 % des angesammelten Altersguthabens ab 65
- Alterskinderrente	20 % der Altersrente je Kind (max. 2)
- Ehegattenrente	60 % der Altersrente bei Tod des pensionierten Versicherten

Risikoleistungen

- Invalidenrente	4.8 % des massgebenden Altersguthabens, wobei sich das massgebende Altersguthaben aus dem vorhandenen Altersguthaben bei Eintritt der Invalidität, der Summe der bis zum Rentenalter fehlenden Altersgutschriften sowie dem Zins von 2 % auf den beiden Guthaben bis zum Rentenalter berechnet.
- Invalidenkinderrente	20 % der Invalidenrente je Kind (max. 2)
- Ehegattenrente	60 % der im Zeitpunkt des Todes versicherten Invalidenrente
- Lebenspartnerrente	60 % der im Zeitpunkt des Todes versicherten Invalidenrente (temporär)
- Waisenrente	20 % der versicherten Invalidenrente je Kind (max. 2)

Die rechtsverbindlichen Leistungen gehen aus Reglement und Rentenverfügungen hervor.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Bilanz per 31. 12.

(in Schweizer Franken)

	Anhang Ziffer	2023	2022
AKTIVEN			
Vermögensanlagen			
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.4	9'372'016	8'723'450
Forderungen	6.4	529'204	616'184
Kontokorrente Arbeitgeber	6.8	0	0
Nominalwerte CHF	6.4	79'580'419	70'536'259
Hypotheken CHF	6.4	11'168'749	10'818'039
Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)	6.4	37'106'747	36'081'388
Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	6.4	3'885'122	8'093'535
Aktien Schweiz	6.4	26'906'328	26'930'178
Aktien Ausland	6.4	28'043'312	26'022'532
Aktien Ausland Minimum Volatility	6.4	12'837'711	13'703'486
Aktien Emerging Markets	6.4	4'514'561	5'278'989
Immobilien Schweiz	6.4	99'897'612	97'452'783
Immobilien Ausland (hedged)	6.4	7'643'912	8'013'373
Infrastruktur (hedged)	6.3/6.4	13'322'285	11'841'512
Alternative Anlagen (hedged)	6.4	1	3'319'134
Total Vermögensanlagen		334'807'979	327'430'842
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1	25'566	33'638
Total Aktiven		334'833'545	327'464'480
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		2'137'012	593'438
Banken und Versicherungen		50'697	58'009
Andere Verbindlichkeiten		213'193	574'091
Total Verbindlichkeiten		2'400'902	1'225'538
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2	72'639	91'267
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen			
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	120'645'675	118'834'189
Vorsorgekapital Rentner	5.4	151'441'391	149'601'735
Technische Rückstellungen	5.6	15'650'302	24'706'259
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		287'737'368	293'142'183
Wertschwankungsreserve	6.2	44'622'636	33'005'492
Stiftungskapital, Freie Mittel			
Stand zu Beginn der Periode		0	9'146'201
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		0	- 9'146'201
Freie Mittel		0	0
Total Passiven		334'833'545	327'464'480

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

**Betriebsrechnung für das am 31. 12.
abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)**

Anhang
Ziffer

		2023	2022
Versicherungsteil			
Sparbeiträge Arbeitnehmer	3.2	3'664'114	3'405'537
Spezialbeiträge Arbeitnehmer	3.2	883'925	949'521
Sparbeiträge Arbeitgeber	3.2	5'736'918	5'354'133
Spezialbeiträge Arbeitgeber	3.2	1'185'427	1'252'672
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	5.2	585'870	786'200
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		12'056'254	11'748'063
Freizügigkeitseinlagen	5.2	3'343'041	3'097'924
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung/IV	5.2	187'440	415'608
Eintrittsleistungen		3'530'481	3'513'532
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		15'586'735	15'261'595
Altersrenten		-7'043'258	-7'114'497
Hinterlassenenrenten		-2'571'257	-2'511'320
Invalidenrenten		-607'276	-592'858
Überbrückungsrenten		-52'200	-118'110
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.2	-5'723'226	-2'844'961
Reglementarische Leistungen		-15'997'217	-13'181'746
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-6'057'329	-3'191'287
Vorbezüge WEF/Scheidung	5.2	-842'003	-486'544
Total Austrittsleistungen		-6'899'332	-3'677'831
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-22'896'549	-16'859'577
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	-619'550	-3'796'165
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-1'839'656	9'726'272
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.6	9'055'957	-683'397
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-1'191'936	-1'120'955
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		5'404'815	4'125'755
Beiträge an Sicherheitsfonds		-50'697	-58'009
Versicherungsaufwand		-50'697	-58'009
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-1'955'696	2'469'764

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

**Betriebsrechnung für das am 31. 12.
abgeschlossene Geschäftsjahr
(in Schweizer Franken)**

Anhang
Ziffer

		2023	2022
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-1'955'696	2'469'764
Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen	6.6.1	4'735	-8'173
Nettoertrag Nominalwerte CHF	6.6.2	4'779'298	-6'882'450
Nettoertrag Hypotheken CHF	6.6.3	397'442	-138'919
Nettoertrag Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)	6.6.4	1'157'860	-5'403'902
Nettoertrag Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	6.6.5	191'129	-1'374'117
Nettoertrag Aktien Schweiz	6.6.6	1'877'705	-5'604'345
Nettoertrag Aktien Ausland	6.6.7	2'316'838	-3'613'341
Nettoertrag Aktien Ausland Minimum Volatility	6.6.8	209'348	-1'812'764
Nettoertrag Aktien Emerging Markets	6.6.9	-314'995	-1'476'746
Nettoertrag Immobilien Schweiz	6.6.10	4'357'695	2'676'272
Nettoertrag Immobilien Ausland (hedged)	6.6.11	-208'444	-228'198
Nettoertrag Infrastruktur (hedged)	6.6.12	447'472	77'795
Nettoertrag Alternative Anlagen (hedged)	6.6.13	30'268	-728'884
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-3'582	-2'599
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	7.4	-1'426'250	-1'446'219
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		13'816'519	-25'966'590
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3	4'692	6'977
Sonstiger Ertrag		4'692	6'977
Kosten für allgemeine Verwaltung		-198'074	-145'178
Kosten für Revisionsstelle und Experte		-36'809	-60'517
Kosten für Aufsichtsbehörden		-13'488	-8'035
Verwaltungsaufwand	7.4	-248'371	-213'730
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		11'617'144	-23'703'579
Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	6.2	-11'617'144	14'557'378
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)		0	-9'146'201

**Anhang der Jahresrechnung 2023
(in Schweizer Franken)**

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf, ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des Bundesgesetzes über die Berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden der angeschlossenen Gesellschaften der Dätwyler Holding AG sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG ist eine umhüllende autonome Vorsorgeeinrichtung, welche die Altersleistungen und die Risikoleistungen Tod und Invalidität nach dem Beitragsprimat berechnet.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer UR 2 eingetragen und dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Urkunde	22. September 2006
Vorsorgereglement	23. November 2022
Organisationsreglement	05. September 2023
Anlagereglement	24. November 2021
Reglement Rückstellungen	23. November 2022
Teilliquidationsreglement	18. November 2010

1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsräte Arbeitgeber	Walter Scherz, Präsident (Dätwyler Holding AG) Daniel Jauch (Dätwyler IT Infra AG) bis 30.06.2023 Marco Wessbecher (Dätwyler IT Infra AG) ab 01.07.2023 Reto Burkart (Dätwyler Schweiz AG) Priska Florinett (Dätwyler Schweiz AG)
Stiftungsräte Arbeitnehmer	Rico Neuhaus, Vizepräsident (Dätwyler IT Infra AG) Tamara Lussmann (Dätwyler Schweiz AG) Andreas Schranz (Dätwyler Schweiz AG) Marco Wessbecher (Dätwyler IT Infra AG) bis 30.06.2023 Manuela Cataneo (Dätwyler IT Infra AG) ab 01.07.2023
Rentnervertreter (mit beratender Stimme)	Martin Zimmermann Walter Gisler
Geschäftsführer	Urs Stadelmann

Die Stiftungsräte und der Geschäftsführer zeichnen jeweils kollektiv zu Zweien. Zudem sind Alice Eller, Pascal Kneubühler sowie Conradin von Planta ebenfalls kollektiv zu Zweien zeichnungsberechtigt. Der Stiftungsrat wird für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Im Juni 2023 wurden die amtierenden Mitglieder für eine weitere Amtsdauer gewählt. Die laufende Amtsperiode endet im Juni 2027. Aufgrund von Austritten aus den Firmen ergaben sich Mutationen innerhalb der Amtsperiode. Die Rentnervertreter sowie der Geschäftsführer nehmen mit beratender Stimme (ohne Stimmrecht) an den Stiftungsratssitzungen teil.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2023 (in Schweizer Franken)

Der Stiftungsrat hat eine der Grösse und Komplexität der Pensionskasse angemessene interne Kontrolle implementiert, deren Grundsätze, Ziele und Abläufe in einem separaten Handbuch dokumentiert sind.

1.5 Versicherungsexperte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Deprez Experten AG, Zürich (Vertragspartner) ausführender Experte Dr. Philippe Deprez
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, Luzern
Anlageberater	Hartweger & Partner AG, Luzern

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Dätwyler Holding AG (Alvest AG), Altdorf
Dätwyler IT Infra AG, Altdorf
Dätwyler Schweiz AG, Schattdorf
Dätwyler Stiftung, Altdorf
Dätwyler IT Services AG, Altdorf

Jeder Anschluss einer verbundenen Unternehmung erfolgt jeweils durch eine schriftliche Anschlussvereinbarung.

2 Aktive Versicherte und Rentner	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
	Anzahl	Anzahl
2.1 Aktive Versicherte		
Stand 1.1.	832	822
Zugänge	47	84
Abgänge	-114	-74
Total 31.12.	765	832
davon Männer	561	622
davon Frauen	204	210
2.2 Rentenbezüger	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
	Anzahl	Anzahl
Stand 1.1.	565	582
Zugänge	33	29
Abgänge	-44	-46
Total 31.12.	554	565
Altersrentner	328	332
Hinterlassenenrentner	195	198
Invalidenrentner	31	35

**Anhang der Jahresrechnung 2023
(in Schweizer Franken)**

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert für alle Risiken auf dem Beitragsprimat. Im Berichtsjahr richteten sich die Leistungen nach dem ab 1. Januar 2023 in Kraft gesetzten Reglement vom 23. November 2022.

Die Altersrente wird in Prozenten des Altersguthabens (Umwandlungssatz) berechnet, das die versicherte Person bei Erreichen des Referenzalters erworben hat. Der Umwandlungssatz beträgt 4.8 % (Vorjahr 5.2 %) beim Referenzalter. Das Referenzalter beträgt im Berichtsjahr 64 für Frauen bzw. 65 für Männer. Das Referenzalter der Frauen wird ab 1.1.2024 analog der AHV schrittweise auf 65 Jahre erhöht. Die flexible Alterspensionierung ist zwischen dem 60. und 70. Altersjahr in maximal drei Teilschritten möglich.

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 22. November 2023 beschlossen, aufgrund der finanziellen Lage der Pensionskasse (nicht vollständig geäuftere Wertschwankungsreserven) keine Anpassung der Renten per 1.1.2024 vorzunehmen.

Zusätzlich zur Altersrente kann der Versicherte bei einer vorzeitigen Pensionierung verlangen, dass ihm eine Überbrückungsrente ausbezahlt wird. Diese wird längstens bis zur Erreichung des Referenzalters ausgerichtet. Die Höhe der Überbrückungsrente wird vom Versicherten bestimmt, wobei sie höchstens CHF 1'800 pro Monat betragen darf. Der Versicherte finanziert die Überbrückungsrente, indem das Alterskapital bei Rentenbeginn entsprechend gekürzt wird.

Die volle Invalidenrente der Pensionskasse richtet sich nach dem massgebenden Altersguthaben, das der Versicherte bis zum Referenzalter erreicht hätte, multipliziert mit dem Umwandlungssatz gemäss Reglement. Das theoretische Endaltersguthaben wird mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 2 % ermittelt. Die Ehegattenrente beträgt 60 % der vollen Invalidenrente. Die Invalidenkinder- und Waisenrenten betragen jeweils 20 % der vollen Invalidenrente. Seit 1.1.2022 gewährt die Pensionskasse ebenfalls eine temporäre Lebenspartnerrente.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Sparbeiträge entsprechen je nach Alter der versicherten Person folgenden Prozentsätzen des versicherten Lohnes:

Alter	Mitarbeitende	Arbeitgeber
25-34	5.05%	11.80%
35-44	6.40%	11.80%
45-54	8.00%	11.80%
55-Rentenalter	9.40%	11.80%

Der Spezialbeitrag beträgt 1.75 % des versicherten Lohnes für die Arbeitnehmenden und 2.35 % für den Arbeitgeber.

Der versicherte Lohn ist der Jahreslohn abzüglich dem Koordinationsabzug in Abhängigkeit des Beschäftigungsgrades (2023: CHF 25'725). Der minimale versicherte Lohn beträgt 2023 CHF 3'675 und der maximale versicherte Lohn ist bei CHF 150'675 limitiert.

Anhang der Jahresrechnung 2023

(in Schweizer Franken)

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden per 31. Dezember 2023 bis auf die in Ziffern 4.2.4 und 4.2.5 aufgeführten Punkte gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

4.2.1 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam im Nettoertrag der einzelnen Anlagekategorien verbucht.

4.2.2 Beteiligung am Arbeitgeber

Die Bewertung einer allfälligen Beteiligung am Arbeitgeber erfolgt zum jeweiligen Börsenkurs an der SIX der Inhaberaktie der Dätwyler Holding AG am Bilanzstichtag. Zurzeit besteht keine direkte Beteiligung am Arbeitgeber.

4.2.3 Fremdwährungsumrechnung

Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht. Die Pensionskasse sichert die Kategorien Nominalwerte Fremdwährung, Nominalwerte Emerging Markets, Immobilien Ausland, Infrastruktur und Alternative Anlagen systematisch gegen Währungseinflüsse ab. Die daraus resultierenden Devisengewinne und -verluste werden direkt der jeweiligen Anlagekategorie zugeordnet.

4.2.4 Immobilien

Die indirekten Immobilienanlagen (Fonds und Anlagestiftungen) werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag oder zu den Net Asset Values per Bilanzstichtag bilanziert. Die zugrunde liegenden Immobilien werden mit der Discounted Cash Flow Methode bewertet. Die Immobilienanlagen mittels Miteigentumsanteilen werden nach der Discounted Cash Flow Methode durch ein Drittinstitut (Privera) bewertet.

Die direkten Immobilien wurden im Vorjahr nach der Discounted Cash Flow Methode durch einen unabhängigen Immobilienschätzer bewertet. Der Diskontsatz für die Bewertung der nächsten 10 Jahre (Planungsbereich) betrug 3.26 - 3.61 %. Für die Diskontierung des Residualwertes wurde ein Satz von 2.24 - 2.58 % angenommen, je nach Lagequalität und Alter der Immobilie. Im Berichtsjahr liegen für sämtliche direkten Immobilien (ausser Miteigentumsanteil Neumarkt, Oerlikon) bindende Offerten für einen Verkauf respektive für eine Sacheinlage vor.

Aus diesem Grund wurden die direkten Immobilien mit den Verkaufswerten abzüglich der geschätzten Verkaufskosten und Steuern bewertet. Die Vertragsabschlüsse sind auf

**Anhang der Jahresrechnung 2023
(in Schweizer Franken)**

Ende Januar 2024 resp. Februar 2024 terminiert.

4.2.5 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten ermittelt. Für die Berechnung der technischen Rückstellungen hat die Pensionskasse ein separates Reglement. Das Vorsorgekapital Rentner wurde im Berichtsjahr mit den technischen Grundlagen VZ2020 (Vorjahr VZ2020); Generationentafeln; technischer Zins 1.25 % berechnet (Vorjahr 1.25 %). Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz wurde gemäss Reglement soweit geäufnet, dass sämtliche potentiellen Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1959 bis 1968 abgedeckt sind. Per 31.12.2022 enthielt diese Rückstellung zusätzlich einen Betrag von CHF 9'345'326 für die Einmaleinlage auf den Altersguthaben von 8.33 % per 1.1.2023. Der Betrag wurde 2023 entsprechend aufgelöst. Die Einmaleinlage wurde zur Kompensation der Absenkung des Umwandlungssatzes per 1.1.2023 von 5.2 % auf 4.8 % verwendet.

4.2.6 Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die vom Stiftungsrat basierend auf finanzmathematischen Überlegungen festgelegte Zielgrösse beträgt 17.5 % (Vorjahr 17.5 %) des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen.

4.2.7 Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es wurden die unter 4.2.4 und 4.2.5 beschriebenen Änderungen in den Grundsätzen der Bewertung vorgenommen. Bei der Buchführung und der Rechnungslegung wurden keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung

Die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG ist eine autonome Vorsorgeeinrichtung. Sie trägt sämtliche Risiken (Tod, Invalidität und Langlebigkeit) selbst.

5.2 Entwicklung der Sparguthaben	2023	2022
Stand der Sparguthaben am 1.1.	118'834'189	113'917'069

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2023

(in Schweizer Franken)

Einlage aus Umstellung technische Grundlagen	9'345'326	0
Altersgutschriften	9'168'861	8'544'921
Freiwillige Einkäufe	585'870	786'200
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	3'343'041	3'097'924
Einzahlung WEF/Scheidung/Reaktivierung	66'000	195'784
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-6'057'329	-3'191'287
Vorbezüge WEF/Scheidung	-842'003	-486'544
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-5'723'226	-2'844'961
Auflösung infolge Pensionierung	-9'266'990	-2'305'872
Verzinsung des Sparkapitals	1'191'936	1'120'955
Stand der Sparguthaben am 31.12.	<u>120'645'675</u>	<u>118'834'189</u>

Die Höhe der Verzinsung der Sparguthaben wird vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage und der aktuellen Gegebenheiten auf dem Kapitalmarkt beschlossen. Im Berichtsjahr wurde der BVG-Mindestzinssatz von 1.00 % (Vorjahr 1.00 %) gutgeschrieben.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	<u>63'780'890</u>	<u>66'371'172</u>
BVG-Mindestzinssatz	1.00%	1.00%

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner	2023	2022
Stand des Vorsorgekapitals am 1.1.	149'601'735	159'328'007
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	1'839'656	-8'804'942
Umstellung der technischen Grundlagen (VZ2020)	0	-921'330
Stand des Vorsorgekapitals am 31.12.	<u>151'441'391</u>	<u>149'601'735</u>

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die versicherungstechnischen Berechnungen sowie der Deckungsgrad wurden per 31.12.2023 von Dr. Philippe Deprez überprüft. Die Pensionskasse weist per Bilanzstichtag einen Deckungsgrad von 115.51 % auf. Die Pensionskasse ist in der Lage, ihre gesetzlichen und reglementarischen Verpflichtungen zu erfüllen. Die Wertschwankungsreserve hat per 31.12.2023 einen Bestand von CHF 44'622'636 und weist somit ein Defizit von CHF 5'731'403 auf (vgl. 6.2). Es bestehen per Bilanzstichtag keine freien Mittel. Per 31.12.2021 wurde ein ausführliches versicherungstechnisches Gutachten erstellt, welches der Experte am 13. September 2022 mit dem Stiftungsrat besprochen hat. Das nächste ausführliche versicherungstechnische Gutachten wird voraussichtlich auf der Basis des Abschlusses 31.12.2024 erstellt.

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den zurzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften.

5.6 Technische Grundlagen und versicherungstechnisch relevante Annahmen		
Technische Rückstellungen	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022

Anhang der Jahresrechnung 2023

(in Schweizer Franken)

Rückstellung Risikoleistungen Invalidität und Tod	4'900'000	4'900'000
Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz	10'750'302	19'806'259
Total technische Rückstellungen	15'650'302	24'706'259

Technische Grundlage	VZ2020 Generationentafeln
Technischer Zinssatz	Vorjahr VZ2020 Generationentafeln 1.25 % p.a. (Vorjahr 1.25 % p.a.)

Die Rückstellung Risikoleistungen Invalidität und Tod ist wie im Vorjahr bei CHF 4.9 Mio. Die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz enthält die reglementarische Abdeckung sämtlicher Pensionierungsverluste der Jahrgänge 1959 bis 1968. Im Vorjahr enthielt diese Rückstellung zusätzlich CHF 9.35 Mio. für die Einmaleinlage von 8.33 %, welche per 1.1.2023 auf den Altersguthaben als Kompensation der Umwandlungssatzsenkung gutgeschrieben wurde.

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Im Berichtsjahr erfolgte keine Änderung der technischen Grundlagen (VZ2020 Generationentafeln).

Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz enthielt im Vorjahr nebst der reglementarischen Rückstellung für Pensionierungsverluste zusätzlich eine Rückstellung für die beschlossene Einmaleinlage per 1.1.2023 von 8.33 % im Zusammenhang mit der Anpassung des Umwandlungssatzes auf 4.80 %. Im Berichtsjahr sind nur die Pensionierungsverluste zurückgestellt.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Aktiven (Bilanzsumme)	334'833'545	327'464'480
Verbindlichkeiten	-2'400'902	-1'225'538
Passive Rechnungsabgrenzung	-72'639	-91'267
Vorsorgevermögen netto (Vv)	332'360'004	326'147'675
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vk)	287'737'368	293'142'183
Deckungsgrad (Vv in % von Vk)	115.51%	111.26%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat hat einen Anlageausschuss ernannt, der die Verwaltung des Vermögens vornimmt. Die Pensionskasse ist der ASIP-Charta unterstellt. Sämtliche Stiftungsräte, der Geschäftsführer, die Immobilienverwalter sowie weitere externe Partner haben sich auf die Einhaltung dieser Loyalitäts- und Integritätsvorschriften verpflichtet. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.

Anlageausschuss Walter Scherz, Vorsitz (Präsident Stiftungsrat)
Rico Neuhaus (Vizepräsident Stiftungsrat)
Andreas Schranz (Mitglied Stiftungsrat)

**Anhang der Jahresrechnung 2023
(in Schweizer Franken)**

Reto Burkart (Mitglied Stiftungsrat)
Martin Zimmermann (Rentnervertreter ohne Stimmrecht)
Urs Stadelmann (Geschäftsführer ohne Stimmrecht)

Anlagereglement vom 24. November 2021

Die Pensionskasse hat keine Vermögensverwaltungsmandate an Dritte vergeben. Die Anlagen ausserhalb der Schweiz erfolgen jedoch in der Regel via kollektive Anlageinstrumente (Anlagestiftungen und Fonds). Bei Anlagen in der Schweiz entscheidet der Anlageausschuss, ob eine Anlagekategorie direkt oder indirekt bewirtschaftet wird. Die Hartweg & Partner AG nimmt beratend an den Sitzungen des Anlageausschusses teil. Die Pensionskasse hält sich bei ihren Anlagen mit folgender Ausnahme an die gesetzlichen Bestimmungen von BVV2:

Der Anteil für Anlagen in Immobilien darf gemäss Anlagereglement max. 32 % betragen. Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen ist die Obergrenze 30 %. Per 31.12.2023 beträgt der gesamte Immobilienbestand 32.1 %. Der Stiftungsrat hat entsprechende Massnahmen ergriffen. Durch Verkäufe, welche mit bindenden Offerten zugesagt sind, wird die Immobilienquote im Januar 2024 um 3.7 % auf 28.4 % reduziert.

Für die Wahrnehmung der Stimmrechte von direkt gehaltenen Aktien von Schweizer Gesellschaften sind die entsprechenden Bestimmungen im Anlagereglement vom 24. November 2021 festgehalten. Der Entscheid über die Stimmabgabe im Interesse der Versicherten hat der Stiftungsrat an den Abstimmungsausschuss, bestehend aus den Herren Walter Scherz, Conradin von Planta und Urs Stadelmann, delegiert. Die Offenlegung des Stimmverhaltens erfolgt einmal jährlich über die Homepage www.datwyler.com/de/unternehmen/karriere/pensionskasse.

Die Pensionskasse berücksichtigt soweit wie möglich in ihrem Anlageprozess immer ökologische, soziale und gesellschaftliche Kriterien sowie Kriterien der guten, verantwortungsbewussten Unternehmensführung.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	33'005'492	47'562'870
Bildung (+) zulasten / Auflösung (-) zugunsten der Betriebsrechnung	11'617'144	-14'557'378
Wertschwankungsreserve am 31.12.	44'622'636	33'005'492
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	50'354'039	51'299'882
Reservedefizit	-5'731'403	-18'294'390
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen	287'737'368	293'142'183
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und der tech. Rückstellungen	15.5%	11.3%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in % der Vorsorgekapitalien und der tech. Rückstellungen	17.5%	17.5%

Die Berechnungsmethode der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve erfolgt unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven sowie der Struktur und der zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes. Sie basiert auf

Anhang der Jahresrechnung 2023

(in Schweizer Franken)

finanzmathematischen Überlegungen und den aktuellen Gegebenheiten. Es gilt der Grundsatz der Stetigkeit.

6.3 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Im Berichtsjahr wurden Devisentermingeschäfte zur Absicherung des Fremdwährungsengagements bei den Anlagekategorien Nominalwerte Emerging Markets, Immobilien Ausland und Infrastruktur eingesetzt. Am Bilanzstichtag waren folgende engagementneutrale Geschäfte offen (Verfall 03.04.2024):

	<u>Terminkurs</u> am Abschlusstag	<u>Terminkurs</u> per 31.12.2023	<u>Marktwert CHF</u> per 31.12.2023
Verkauf USD 2'500'000	0.890715	0.833978	141'843
Kauf CHF 2'226'787			
Kauf USD 2'500'000	0.870415	0.833885	-91325
Verkauf CHF 2'176'037			
Verkauf Euro 8'550'000	0.953281	0.924559	245'577
Kauf CHF 8'150'553			
Marktwert der Devisentermingeschäfte am 31.12.2023			<u><u>296'095</u></u>

Im Vorjahr waren per Bilanzstichtag die folgenden engagementneutralen Devisentermingeschäfte offen (Verfall 04.04.2023):

	<u>Terminkurs</u> am Abschlusstag	<u>Terminkurs</u> per 31.12.2022	<u>Marktwert CHF</u> per 31.12.2022
Verkauf USD 4'900'000	0.976733	0.916304	296'101
Kauf CHF 4'785'992			
Verkauf Euro 7'120'000	0.955868	0.983883	-199468
Kauf CHF 6'805'779			
Marktwert der Devisentermingeschäfte am 31.12.2022			<u><u>96'633</u></u>

Der Marktwert der offenen Devisentermingeschäfte wurde in die zugrunde liegenden Kategorien Nominalwerte Emerging Markets, Immobilien Ausland und Infrastruktur eingerechnet. Im Berichtsjahr betrug der Nettogewinn aus Fremdwährungsabsicherungen CHF 334'584 (Vorjahr Nettoverlust von CHF 279'943). Er wurde jeweils dem Kursgewinn/-verlust der entsprechenden Anlagekategorie zugerechnet.

Anhang der Jahresrechnung 2023
(in Schweizer Franken)

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie		Bestand	Anteil	Strategie	BVV2	Bestand	Anteil
		31.12.2023	effektiv			31.12.2022	effektiv
		TCHF	%	%	%	TCHF	%
Liquidität / Geldmarkt CHF	DI	9'372	2.8%	1-10%	bis 100%	8'723	2.7%
Forderungen/Aktive Rechnungsabgrenzung	DI	555	0.2%	n/a	---	649	0.2%
Ungesicherte Anlagen beim Arbeitgeber	DI	0	0.0%	n/a	bis 5 %	0	0.0%
Nominalwerte CHF	KO	36'444	23.8%	20-30%	bis 100%	39'901	21.5%
	DI	43'136				30'635	
Hyptheken CHF	KO	11'169	3.3%	3-7%	bis 50 %	10'818	3.3%
Nominalwerte Fremdw. (hedged)	KO	37'107	11.1%	10-16%	bis 100%	36'081	11.0%
Nominalwerte Emerging Markets (hedged)	KO	3'885	1.2%	0-4%		8'094	2.5%
Aktien Schweiz	KO	3'539	8.0%	6-11%	bis 50%	3'358	8.2%
	DI	23'367				23'573	
Aktien Ausland	KO	28'043	8.4%	6-11%	bis 50%	26'023	7.9%
Aktien Ausland Minimum Volatilität	KO	12'838	3.8%	2-6%		13'703	4.2%
Aktien Emerging Markets	KO	4'515	1.3%	0-4%	bis 30%	5'279	1.6%
Immobilien Schweiz	KO	39'444	29.8%	20-28%		38'647	29.8%
	DI	60'454			58'806		
Immobilien Ausland (hedged)	KO	7'644	2.3%	0-4%		8'013	2.4%
Infrastruktur (hedged)	KO	13'322	4.0%	2-6%	bis 10 %	11'842	3.6%
Alternative Anlagen (hedged)	KO	0	0.0%	0-3%	bis 15 %	3'319	1.0%
Total Direktanlagen	DI	136'884				122'386	
Total Kollektivanlagen	KO	197'950				205'078	
Total Aktiven		334'834	100.0%			327'464	100.0%

Der Anteil in Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung beträgt CHF 45'395'584 respektive 13.5 % (Vorjahr 13.7 %) der Aktiven. Gemäss BVV2 Richtlinien darf dieser Anteil maximal 30 % betragen.

Sämtliche Anforderungen an die zulässigen Anlagen sind per 31.12.2023 eingehalten. Die Vorschriften nach BVV2 Art. 53ff sind bis auf folgende Ausnahme eingehalten: Die Immobilien überschreiten die Kategorienbegrenzung von 30 % gemäss Art. 55 BVV2 um 2.1 %. Der Stiftungsrat macht von den erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Ziffer 4 Gebrauch. Per Bilanzstichtag ist eine bindende Verkaufsofferte vorhanden, welche die Immobilienquote um CHF 12.5 Mio. reduzieren wird. Damit sind die BVV2 Vorschriften wieder eingehalten. Die Anlagestrategie wird gemäss Anlagereglement vom 24. November 2021 in der Kategorie Immobilien Schweiz nicht eingehalten. Nach dem oben beschriebenen Verkauf wird die Quote der Immobilien Schweiz bei 26.1 % liegen und die Anlagestrategie wird ebenfalls eingehalten.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2023 (in Schweizer Franken)

Per 31.12.2023 hat die Pensionskasse keine offenen Kapitalzusagen (Vorjahr Euro 3'578'600).

Die Position direkte Immobilien teilt sich auf folgende Objekte auf:

	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Blumenfeld, Altdorf	12'522'985	12'880'000
Steinmattstrasse 28/30/32/34, Altdorf	10'647'411	10'650'000
Steinmattstrasse 33/35, Altdorf	6'041'360	6'310'000
Steinmattstrasse 24 a-d, Altdorf	6'023'819	4'980'000
Steinmattstrasse Einstellhalle, Altdorf	1'357'363	1'410'000
Neueneichweg, Reinach	5'598'481	5'580'000
Rue de l'industrie, Crissier	15'501'048	14'240'000
Miteigentumsanteile Neumarkt, Oerlikon	2'761'800	2'755'800
Total direkte Immobilien	60'454'267	58'805'800

Per Bilanzstichtag 31.12.2023 liegen für sämtliche direkte Immobilien (ausser Miteigentumsanteil Neumarkt, Oerlikon) bindende Verkaufsofferten vor. Die Werte der direkten Immobilien wurden deshalb mit den vorliegenden Verkaufspreisen abzüglich den anfallenden Verkaufskosten sowie der potenziell anfallenden Steuern berechnet. Die beiden Transaktionen (Barverkauf und Sacheinlage) werden im Januar und Februar 2024 abgewickelt.

6.5 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Pensionskasse hat keine Wertpapiere ausgeliehen.

6.6 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.6.1 Nettoertrag Flüssige Mittel und Geldmarkt	2023	2022
Zinsertrag Bankguthaben	6'760	-6'719
Devisengewinne/-verluste auf FW-Konten	-2'025	-1'454
	<u>4'735</u>	<u>-8'173</u>
6.6.2 Nettoertrag Nominalwerte CHF		
Zinsertrag	398'183	285'275
Realisierte Kursgewinne/-verluste	21'400	-58'711
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	4'359'715	-7'109'014
	<u>4'779'298</u>	<u>-6'882'450</u>
6.6.3 Nettoertrag Hypotheken CHF		
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	397'442	-138'919
6.6.4 Nettoertrag Nominalwerte Fremdwährungen (hedged)		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-63'705	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	1'221'565	-5'403'902
	<u>1'157'860</u>	<u>-5'403'902</u>

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2023 (in Schweizer Franken)

	2023	2022
6.6.5 Nettoertrag Nominalwerte Emerging Markets (hedged)		
Zinsertrag	24'793	99'632
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-130'208	-47'656
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	287'309	-1'319'335
Gewinn/Verlust aus Fremdwährungsabsicherung	9'235	-106'758
	<u>191'129</u>	<u>-1'374'117</u>
6.6.6 Nettoertrag Aktien Schweiz		
Dividendenertrag	768'900	846'797
Realisierte Kursgewinne/-verluste	57'140	-855'852
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	1'051'665	-5'595'290
	<u>1'877'705</u>	<u>-5'604'345</u>
6.6.7 Nettoertrag Aktien Ausland		
Dividendenertrag	199'091	168'085
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	2'117'747	-3'781'426
	<u>2'316'838</u>	<u>-3'613'341</u>
6.6.8 Nettoertrag Aktien Ausland Minimum Volatility		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	39'509	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	169'839	-1'812'764
	<u>209'348</u>	<u>-1'812'764</u>
6.6.9 Nettoertrag Aktien Emerging Markets		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-92'407	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-222'588	-1'476'746
	<u>-314'995</u>	<u>-1'476'746</u>
6.6.10 Nettoertrag Immobilien Schweiz		
Indirekte Immobilienanlagen		
Ausschüttung indirekte Immobilienanlagen	491'662	564'348
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	27'601
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	983'845	2'214'441
Nettoertrag indirekte Immobilienanlagen	<u>1'475'507</u>	<u>2'806'390</u>
Direkte Immobilienanlagen		
Mietzinsenträge aller Liegenschaften	2'574'251	2'683'406
Unterhalt und Reparaturen	-902'105	-711'640
Energie und Nebenkosten	-65'677	-82'897
Versicherung, Steuern, Abgaben	-60'567	-38'828
Realisierte Verluste (Verkauf)	0	-924'698
Nicht realisierte Verluste/Gewinne	1'336'286	-1'055'461
Nettoertrag direkte Immobilienanlagen	<u>2'882'188</u>	<u>-130'118</u>
Nettoertrag Immobilienanlagen	<u>4'357'695</u>	<u>2'676'272</u>

Wie unter 4.2.4 beschrieben, wurden die direkten Immobilien mittels Verkaufspreisen anhand von bindenden Offerten abzüglich noch anfallender Steuern und

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

Anhang der Jahresrechnung 2023

(in Schweizer Franken)

Verkaufskosten bewertet. Die Neubewertung führte zu einer Nettoaufwertung von CHF 1'336'286, welche den Nettoertrag aus den Immobilienanlagen entsprechend verbesserte. Die Verwaltungskosten belaufen sich im Berichtsjahr auf CHF 134'295 (Vorjahr 162'652) und sind direkt unter den Vermögensverwaltungskosten ausgewiesen.

6.6.11 Nettoertrag Immobilien Ausland (hedged)	2023	2022
Ertragsausschüttung	117'635	193'407
Gewinn/Verlust aus Fremdwährungsabsicherung	97'494	-52'165
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-423'573	-369'440
	<u>-208'444</u>	<u>-228'198</u>

6.6.12 Infrastruktur (hedged)		
Ertragsausschüttung	235'448	158'789
Realisierte Kursgewinne/-verluste	18'915	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-34'746	40'026
Gewinn/Verlust aus Fremdwährungsabsicherung	227'855	-121'020
	<u>447'472</u>	<u>77'795</u>

6.6.13 Alternative Anlagen (hedged)		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	15'795	0
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	14'473	-728'884
	<u>30'268</u>	<u>-728'884</u>

6.7 Performance der Vermögensanlagen	2023	2022
Summe Vermögensanlagen am 1.1.	327'430'842	354'833'561
Summe Vermögensanlagen am 31.12.	<u>334'807'979</u>	<u>327'430'842</u>
Vermögensanlagen im Durchschnitt	331'119'411	341'132'202
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	<u>13'816'519</u>	<u>-25'966'590</u>
Performance auf Gesamtvermögen nach Kosten	<u>4.17%</u>	<u>-7.61%</u>
Performance auf Gesamtvermögen vor Kosten	4.60%	-7.19%
Vergleichsindex Pictet 2005 BVG-25plus	6.69%	-14.06%

Gemessen am Benchmark Pictet BVG-25plus liegt die Pensionskasse hinter Benchmark. Der Grund liegt in der defensiven Ausrichtung der Kategorie Aktien Ausland. Zudem war die kürzere Restlaufzeit der Obligationen im Berichtsjahr ein Nachteil. Die Gesamtperformance von +4.17 % nach Kosten ist ebenfalls leicht hinter dem schweizerischen Durchschnitt gemäss UBS Pensionskassen Index, welcher im Jahr 2023 bei +4.92 % lag. Der leichte Rückstand ist auf die gleichen Gründe zurückzuführen wie gegenüber dem Benchmark. Die Strategie, welche im Vorjahr um 6.9 % weniger hohe Verluste einbrachte, rentierte im Berichtsjahr um insgesamt 2.1 % weniger gut. Über die beiden Jahre liegt die Outperformance aber immer noch bei knapp 5 %.

6.8 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Kontokorrente bei Arbeitgebern.	<u>0</u>	<u>0</u>

Die angeschlossenen Arbeitgeber überweisen der Pensionskasse die Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge monatlich. Per 31.12.2023 gabe es keine Beitragsausstände.

Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf

**Anhang der Jahresrechnung 2023
(in Schweizer Franken)**

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Ausstehende Mieterträge	25'566	33'638
	<u>25'566</u>	<u>33'638</u>
7.2 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
Ausstehende Verwaltungskosten	32'578	42'311
Vorausbezahlte Mieten	40'061	48'956
	<u>72'639</u>	<u>91'267</u>
7.3 Sonstiger Ertrag	2023	2022
Verwaltungskostenbeiträge WEF	1'431	3'800
Übrige Einnahmen aus Dienstleistungen	3'261	3'177
	<u>4'692</u>	<u>6'977</u>
7.4 Verwaltungsaufwand	2023	2022
Verwaltungsaufwand Administration	248'371	213'730
Verwaltungsaufwand Administration pro versicherte Person pro Jahr	188	153
- Direkter Vermögensverwaltungsaufwand (interner Anteil, Beratung, Courtagen, Depotgebühren usw.)	200'271	238'769
- Direkter Aufwand Immobilienverwaltung	134'295	162'652
- Rückvergütungen, Provisionen usw.	-1'403	-1'836
- Indirekte Vermögensverwaltungskosten (Kosten von Kollektivanlagen, welche direkt mit Erträgen verrechnet werden)	1'093'087	1'046'634
Verwaltungsaufwand Vermögensanlage	1'426'250	1'446'219
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage in % des Vermögens pro Jahr	0.43%	0.41%

Die Kosten für die Administration fielen im Berichtsjahr um ca. CHF 35'000 höher aus. Der Grund lag in höheren Rechtsberatungskosten für die Teilliquidation und Immobiliengeschäfte. Der Verwaltungsaufwand für die Vermögensanlage fiel im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich hoch aus.

Für folgende Wertschriftenposition konnten die Vermögensverwaltungskosten (TER Kennzahl) nicht ermittelt werden:

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert CHF
CH0026265303	Sarasin	Torneo Multistrategy	31'920	<u>1</u>
				<u>1</u>

Somit sind 100.00 % der Vermögensanlagen transparent ausgewiesen.

**Anhang der Jahresrechnung 2023
(in Schweizer Franken)**

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2021 am 10. Februar 2023 ohne Bemerkungen genehmigt. Die Jahresrechnung 2022 wurde am 2. Juni 2023 ebenfalls ohne Bemerkungen genehmigt.

9 Informationen zur Teilliquidation Distrelec

Infolge Verkauf des Bereiches Distrelec durch den Dätwyler Konzern hat die Pensionskasse der Dätwyler Holding AG den Anschlussvertrag mit der Distrelec Group per 31.05.2020 aufgelöst. Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 16. Juni 2020 festgestellt, dass die Kriterien für eine Teilliquidation gemäss Teilliquidationsreglement vom 18.11.2010 erfüllt sind. Er legte den Stichtag für die Ermittlung der anteiligen Wertschwankungsreserven auf den 31.05.2020 fest (Auflösung des Anschlussvertrages). Sämtliche Vorsorgekapitalien sowie die anteiligen Ansprüche an den Wertschwankungsreserven und den technischen Rückstellungen wurden dem abgehenden Kollektiv umgehend überwiesen. Freie Mittel bestanden im Zeitpunkt des Zwischenabschlusses keine. Der Stiftungsrat stimmte dem Verteilplan an der Sitzung vom 26. August 2020 zu und informierte im Anschluss sämtliche Destinatäre über das Vorgehen und die Rechtsmittel.

Am 21.09.2020 erhoben die Distrelec Schweiz AG sowie zwei Versicherte Einsprache gegen die Teilliquidation, insbesondere gegen den Stichtag 31.05.2020. Sie sind der Auffassung, der Stichtag müsse der 31.12.2019 sein. Der Stiftungsrat der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG beschloss mit Zirkularbeschluss vom 29.10.2020 an seinem Teilliquidationsentscheid in allen Punkten festzuhalten. Mit Schreiben vom 24.11.2020 orientierte uns die Rechtsvertreterin der Distrelec Schweiz AG sowie der beiden Versicherten, dass sie ihre Einsprache an die Zentralschweizer Stiftungs- und BVG Aufsicht weiterziehen. Am 14. April 2023 hat die Aufsichtsbehörde die Beschwerde der Einsprecher gutgeheissen und an die Pensionskasse zurückgewiesen, damit sie im Sinne der Einsprecher verfare. Der Stiftungsrat der Pensionskasse hat diesen Entscheid nicht akzeptiert und am 16. Mai 2023 Beschwerde gegen die Verfügung der Aufsicht beim Bundesverwaltungsgericht erhoben. Mit Zwischenverfügung vom 14. Juni 2023 hat das Bundesverwaltungsgericht das Gesuch der Pensionskasse um aufschiebende Wirkung gutgeheissen. Der definitive Entscheid des Bundesverwaltungsgericht steht noch aus.

10 Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

Die Pensionskasse weist per 31.12.2023 keine freien Mittel auf. Die Wertschwankungsreserve beträgt 15.5 % (CHF 44'622'636) der Vorsorgekapitalien und der technischen Rückstellungen. Sie weist somit ein Defizit von 2.0 % (CHF 5'731'403) auf. Der Stiftungsrat verzichtet aufgrund der fehlenden freien Mittel sowie der Einmaleinlage von 8.33 % (1.1.2023) auf eine Gewinnverteilung per 1.1.2024. Aufgrund der fehlenden freien Mittel erfolgt auch keine Teuerungszulage für die Rentenbeziehenden per 1.1.2024.

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit öffentlicher Urkunde vom 22. Januar 2024 wurde die Liegenschaft Blumenfeld, Altdorf verkauft.

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf
Altdorf (UR)

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse der Dätwyler Holding AG, Altdorf – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

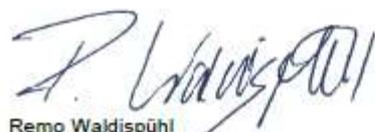
Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Remo Waldispühl
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Florentin Ruckstuhl
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 8. Februar 2024

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Herrn
Urs Stadelmann
Geschäftsführer
der Pensionskasse der
Dätwyler Holding AG
Gotthardstrasse 31
6460 Altdorf

Zürich, 25. Januar 2024

Bestätigung über das Vorsorgekapital der Rentner, die Risikoschwankungsreserve, die Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz und den Deckungsgrad per 31.12.2023

Sehr geehrter Herr Stadelmann

Anhand der mir von Ihnen übermittelten Daten konnte ich für das **Vorsorgekapital der Rentner** einen Betrag von **CHF 151'441'391** errechnen. Dabei wurden für die Berechnung des Deckungskapitals die Grundlagen VZ 2020 (Generationentafel) zum technischen Zinssatz von 1.25% (Vorjahr 1.25%) verwendet.

Die **Rückstellung Risiko Tod/Invalidität für Risikoleistungen** (Risikoschwankungsreserve) beträgt **CHF 4.90 Mio.**

Die **Rückstellung für überhöhten Umwandlungssatz** in der Höhe von **CHF 10'750'302** wurde nach den Vorgaben im Reglement Rückstellungen gebildet.

Anhand der mir zur Verfügung gestellten kaufmännischen Bilanz errechnet sich der **Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2** zu **115.51%**. Die Pensionskasse weist, gemessen am Zielwert der Wertschwankungsreserve von 17.5%, per 31.12.2023 ein **Reservedefizit** in der Höhe von **CHF 5'731'403** aus.

Ich hoffe, Ihnen mit diesem Schreiben gedient zu haben und stehe Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Deprez Experten AG, Vertragspartner



Dr. Philippe Deprez
Ausführender Experte